

UNO-Luftbrücke für Hungernde in Somalia

Nairobi. Die UNO hat am Mittwoch nachmittag ihre Luftbrücke zur Lieferung von Nahrungsmitteln in das dürregeplagte Somalia eingerichtet. Zunächst sei ein Flugzeug mit zehn Tonnen Nothilfegütern an Bord auf den Weg in das am schlimmsten von der Hungerkrise am Horn von Afrika bedrohte Land gebracht worden, erklärte das Welternährungsprogramm (WFP). Die Hilfen sind vor allem für hungerleidende Kinder gedacht. Über die Luftbrücke will die UN-Behörde auch Gebiete in Äthiopien und im kenianischen Grenzgebiet versorgen. Insgesamt sollen so in den kommenden Tagen rund hundert Tonnen Nahrungsmittel in die Region gebracht werden. Die Hungerkrise am Horn von Afrika bedroht allein in Somalia rund 3,7 Millionen Menschen. In Dschibuti, Äthiopien, Kenia und Uganda leiden Millionen weitere Menschen unter der schlimmsten Dürre seit 60 Jahren. UN-Vertreter bezifferten den Hilfsbedarf bis Jahresende auf rund zwei Milliarden Dollar (1,4 Milliarden Euro). (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/167847.uno-luftbruecke-fuer-hungernde-in-somalia.html>